Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Daz das parlas komet von vber=
flussikeit der slimigen materien
vn brenende die do fliessen da mit=
tel der tugent der selen vnd des en=
pfindens vnd sagent auch alle sam=
nient daz die sachen die vast brenen=
de sint vnd derrende vnd zu vil heis
die sint schedelicher dar zu vnd nosent
an siner arnerungen Aber die dissen
gebresten arneren sollent müssent
sin getemperert heis vnd die in die
slimikeit etze oder sinde vnd alle ge=
wachse vß zihende vnd die sin adern
starkende vnd wan ma in sollichen
sachen in naturen nit sinden mag So
sint wenig die dissen gebresten erne=
ren mogent vnde besunder so er den
lip mit einander begriffet Wan alle
~~ertzte~~ etzende oder bissende vnd le=
rende sachen krenkent als vil daz
man die glieder die an daz gekrenc=
ket sint vnd überbet sie Wunder der
almechtige got hat den zu süre die
daz parlas geslage hat vnser vorge=
nante fünffte wesen geschaffen daz
vber alle die sachen die man in der
welte genutzen mag den lip me ster=
ket vnd wider bringet vnd gewilli=
cliche wirket ~~wdar~~ vmbe so thu i dz
fünffte wesen etteliche sachen die do
slimigent flegma vnd die slimige
materien als anwenig ehforbij
oder turbit oder holder oder saffran
von ort vn dan so wirt der mensche
do mit ernert es ensy dan daz der
gebreste von gottes gebot dar kom=
me sy vn daz er es also haben wolle
vn ist doch wunders gnug daz ma
es ernern mag vnd solt yme auch
mit starcktüngen vnd widerbrengu=
gen wartten vnd sin pflegen vnde
solt yme machen ein warme fuchte
swaisbat mit rüten vnd mit allen
ey die hant gotliche tugent vnde
gleiche vnd die sen adern zu sterckte

Vnd die müsse vnd die schede=
licheit der tugende zu vertrebe
Vnd hast du mit daz fünffte we=
sen bereit so bruche aber gar gute
gebranten win dar zu biz daz du
die bereitest als vor gesait ist Ab
er enmag dem fünfften wesen nit
glichen in keine wise daz wisse an
allen zwifel vnd wirke mit dem
gebranten wine lange ~~wan~~ dan
man mit flissiger ubüngen vn hat=
gabüngen zu bringet daz ma snel=
le oder balde nit zu gebringe mag
sonderlich an so swaren gebresten
die vß arteme ver die ver=
swindunge des libes vnd die
die zu vil mager werdet also
die menschen die krancker geloy=
io sint vnd auch kint also den
die libe gar vergent vnd ette=
krümig werdent

Heller der arnerünge ist
mit vnserm fünfften
wesen dan ich habe
vor wol gesait daz es
die krancke nature sterket vn
die verlorne wider bringet vn
die wider bracht behütet vnd
beschirmet Vnd dar vmbe obe
dil begerest daz fleisch den lute
die zu mager sint werden vn dz
fleisch verswonden ist wider zu
bringen vnd zu erstoren Ozuch
vß dem krüte schdlwortze die vi=
er elemente nach der meinust=
schafft des ersten buches vnd daz
element der lüffte daz sin ole ist
daz müsche mit dem vorgenante
fünffteh wesen vnd daz gibe dem
zu nützen so wirt er in kurtzer zit
veisst vnd komet wider zu siner
krefte vil me vn vber daz man
glauben mochte vnd wisse daß
kein sache ist die ma zu disser er=
nerüngen der vorgnte sachen als